

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Henfling (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

### Straftaten gegen Flüchtlinge sowie Menschen mit Migrationshintergrund und Rechtsterrorismus in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 603** vom 20. Oktober 2015 hat folgenden Wortlaut:

Die Bundestagsabgeordnete Eva Högel wies in einem Interview mit der Bild vom 4. Oktober 2015 auf die Gefahr der Entstehung von rechtsterroristischen Organisationen hin. Zuletzt warnte Rainer Wendt, Vorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft, im Gespräch mit FOCUS Online am 14. Oktober 2015 vor einem neuen Rechtsterrorismus in Deutschland. Als Grund seiner Befürchtungen nannte Wendt Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland. Hierin sieht er Parallelen zu ehemaligen Terrorgruppen.

Die "Chronik flüchtlingsfeindlicher Vorfälle 2015" der Amadeu-Antonio-Stiftung und Pro Asyl für das Jahr 2015 (Stand: 9. Oktober 2015) zeigt, dass die Flüchtlingsfeindlichkeit bereits eine Alltagsrealität in Deutschland ist. Aus der Chronik geht hervor, dass im ganzen Bundesgebiet 356 Angriffe gegen Flüchtlingsunterkünfte dokumentiert worden sind. Unter diesen Angriffen gab es 69 Brandanschläge und 287 sonstige Angriffe, wie Stein-/Böllerwürfe, Schüsse, rechte Schmierereien etc. Darüber hinaus wurden 170 Körpervverletzte aus Angriffen gegen Geflüchtete aufgezeichnet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Angriffe (tabellarisch aufgeschlüsselt nach Datum, Zeit, Ort, Anzahl der Täter und Täterinnen/ermittelten Tatverdächtigen, Anzahl der Geschädigten, Sachverhalt, Stand der Ermittlungen) gegen Flüchtlingsunterkünfte und Wohnungen, die von Geflüchteten bewohnt werden, wurden in Thüringen in dem Zeitraum von 2011 bis 2015 durch die Polizei dokumentiert?
2. Wie viele Angriffe (tabellarisch aufgeschlüsselt nach Datum, Zeit, Ort, Anzahl der Täter und Täterinnen/ermittelten Tatverdächtigen, Anzahl der Geschädigten, Sachverhalt, Stand der Ermittlungen), sowohl Brandanschläge als auch rassistische Schmierereien (auch verfassungswidrige und für die rechte Szene übliche Symbole), Stein- und Böllerwürfe, Schüsse, gegen Wohnungen und Geschäfte, die von Menschen mit Migrationshintergrund bewohnt bzw. betrieben werden oder auf einen ethnischen- oder Länderbezug sowie auf Antisemitismus, Antiziganismus oder Islamophobie hinweisen, wurden in dem Zeitraum von 2011 bis 2015 in Thüringen verzeichnet?
3. Konnte bei den Angriffen der unter Frage 1 und 2 genannten Straftaten ein Tatmuster bzw. ein Schema bei der Vorgehensweise erkannt werden?

4. Wie viele Angriffe, Körperverletzungen und Beschimpfungen (tabellarisch aufgeschlüsselt nach Datum, Zeit, Ort, Anzahl der Täter und Täterinnen/ermittelten Tatverdächtigen, Sachverhalt, Stand der Ermittlungen) wurden gegen Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund sowie formalrechtlichen Ausländerinnen und Ausländern zwischen 2011 bis 2015 dokumentiert?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung hinsichtlich Misshandlungen gegenüber Asylsuchenden durch Personal von privaten Sicherheitsunternehmen oder Polizeibeamtinnen und -beamten in Flüchtlingsunterkünften vor? Inwiefern findet gegebenenfalls eine Überprüfung des in den Flüchtlingsunterkünften eingesetzten Sicherheitspersonals hinsichtlich politisch motivierter Kriminalität - rechts - statt?
6. Was haben polizeiliche Ermittlungen der unter Frage 1, 2, 4 und 5 genannten Fälle ergeben? Wenn die Täterinnen und Täter oder Tatverdächtige ermittelt wurden, bestanden Verbindungen der Täterinnen und Täter oder Tatverdächtigen zu rechten Gruppen, Organisationen, Kameradschaften, Burschenschaften oder Parteien?
7. Existieren Beziehungen der Täterinnen und Täter oder Tatverdächtigen zu Personen des Nationalsozialistischen Untergrund - NSU oder seinem Umfeld oder zu anderen rechtsterroristischen Organisationen (Oldschool Society, Combat 18, Klu-Klux-Klan u.a.)?
8. Welche Kenntnis hat die Landesregierung über die Strukturen und Netzwerke rechtsterroristischer Organisationen in Thüringen? Wie viele Anhängerinnen und Anhänger haben diese Organisationen in Thüringen? Welche Kenntnis hat die Landesregierung über Werbung, Erwähnung oder Mitteilungen von oder zu rechtsterroristischen Organisation bei rechtsextremen Veranstaltungen (wie z.B. Kundgebungen, Konzerten, Vorträgen u.a.) oder in rechtsextremen Publikationen (tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Datum/Ausgabe, Art der Propaganda, Inhalt)? Welche Straftaten von rechtsterroristischen Organisationen sind der Landesregierung bekannt? Welche Vernetzung beziehungsweise personellen Überschneidungen zu anderen rechten Strukturen, wie rechten Kameradschaften, Organisationen, Parteien oder Ähnliche, existieren?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Dezember 2015 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Im Freistaat Thüringen wurden folgende Straftaten gegen bestehende, geplante oder vermutete Flüchtlings-/Asylbewerberunterkünfte (Straftaten gegen Asylunterkünfte) bekannt:

|                                  | 2011 | 2012 | 2013                                 | 2014 | 2015<br>1. bis 3. Quartal |
|----------------------------------|------|------|--------------------------------------|------|---------------------------|
| Straftaten gegen Asylunterkünfte | 0    | 1    | 2<br>(sowie eine Ordnungswidrigkeit) | 9    | 37                        |
| davon aufgeklärte Fälle          |      | 0    | 2<br>(1)                             | 3    | 12                        |

Eine tabellarische Darstellung ist der Anlage zu entnehmen. Zum Abschluss der Verfahren liegen keine statistischen Angaben vor.

Zu 2.:

Die Bezeichnung "Menschen mit Migrationshintergrund" wird im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht erfasst. Eine Recherche in den vorhandenen polizeilichen Systemen ist daher nicht möglich.

Zur Beantwortung der Frage werden die im Freistaat Thüringen registrierten fremdenfeindlichen und antisemitischen Straftaten dargestellt. Als fremdenfeindliche Straftaten werden politisch motivierte Delikte registriert, die aufgrund der tatsächlichen oder vermeintlichen Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion oder Herkunft des Opfers verübt werden. Bei Delikten, die aus einer antijüdischen Haltung heraus begangen werden, handelt es sich um antisemitische Straftaten.

|                              | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015<br>1. bis 3. Quartal |
|------------------------------|------|------|------|------|---------------------------|
| Fremdenfeindliche Straftaten | 90   | 71   | 86   | 133  | 152                       |
| Antisemitische Straftaten    | 95   | 74   | 77   | 87   | 4                         |

Hierzu kann im Übrigen auf die quartalsmäßigen Abfragen der Abgeordneten König zum Beispiel in Drucksache 6/952 verwiesen werden.

Zum Abschluss der Verfahren liegen keine statistischen Daten vor.

Zu 3.:

Die Bandbreite der Straftaten gegen Asylunterkünfte, die sich durch die Begehung unterschiedlicher Delikte äußert, spricht im Allgemeinen gegen das Vorliegen gleichgelagerter modi operandi respektive Tatzusammenhängen.

In Bezug auf zwei Sachbeschädigungsdelikte in den ersten drei Quartalen des Jahres 2015 im Bereich der Landespolizeiinspektion Gotha ergeben sich möglicherweise Tatzusammenhänge. Hierbei wurden jeweils Wasserhähne geöffnet, die zum Teil über keinen regulären Abfluss verfügten, bzw. die Abflüsse durch gezielte Verstopfungen manipuliert. In allen Fällen richteten sich die Ermittlungen gegen Unbekannt und dauern an, so dass über die gleichgelagerten Begehungsweisen hinaus, keine tatzusammenhängenden täterorientierten Erkenntnisse mitgeteilt werden können.

Zu 4.:

In den polizeilichen Statistiken wird der Aufenthaltsstatus von Opfern nicht erfasst, so dass eine entsprechende Beantwortung nicht erfolgen kann.

Zu 5.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Die Bewachungsunternehmen werden bei den Zuverlässigkeitsüberprüfungen ihrer Mitarbeiter durch die Thüringer Sicherheitsbehörden im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages unterstützt.

Zu 6.:

Von den in der Tabelle "Fremdenfeindliche Straftaten" angeführten Delikten waren im Jahr

2011 2 Fälle,  
2013 3 Fälle,  
2014 5 Fälle,  
2015 2 Fälle

sowie in der Tabelle "Antisemitische Straftaten"

2013 1 Fall,  
2014 6 Fälle,  
2015 1 Fall

nicht dem Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität - rechts - zuzuordnen, weil die Umstände der Tat unklar sind bzw. keine ausreichenden Anhaltspunkte vorliegen, dass diese Delikte aus einer "rechten" Orientierung begangen wurden.

Soweit die Straftaten im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität - rechts - registriert wurden, sind die ermittelten Tatverdächtigen dem rechten Spektrum zuzuordnen. Es liegen keine Erkenntnisse vor, ob die Tatverdächtigen Verbindung zu den genannten Organisationen halten.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Fragen 1, 4 und 5 verwiesen.

Zu 7.:

Verbindungen von bekannten Tatverdächtigen zu rechtsterroristischen Organisationen sind nicht bekannt.

Zu 8.:

Derzeit liegen in Bezug auf Thüringen keine Erkenntnisse vor, die den Schluss zuließen, dass die Schwelle vom gewaltbereiten Rechtsextremismus zum Rechtsterrorismus überschritten ist. Dieser Bereich unterliegt der besonderen Aufmerksamkeit und Schwerpunktsetzung der Sicherheitsbehörden, um ein Überschreiten der Grenze zum Rechtsterrorismus frühzeitig erkennen zu können.

Dr. Poppenhäger  
Minister

Anlage<sup>7)</sup>

<sup>7)</sup> Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.

| Datum/<br>Uhrzeit   | Tatort               | Anzahl<br>Tatver-<br>dächtige | Anzahl<br>Geschäd-<br>igte | Delikt                            | Sachverhalt   |
|---------------------|----------------------|-------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|
| 18.09.2012<br>20:20 | Apolda               | 0                             | 0                          | § 303 StGB                        | Unbekannte Täter (UT) zerstört Scheibe mit Hammer u wirft Knallkörper                   |
| 21.07.2013<br>02:52 | Arnstadt             | 2                             | 0                          | § 130 StGB                        | Tatverdächtige (TV) rufen volksverhetzende Parolen vor der Gemeinschaftsunterkunft (GU) |
| 13.09.2013<br>15:48 | Hildburghausen       | 2                             | 0                          | § 126 StGB                        | TV sollen in Facebook Eintrag gefertigt haben, der sich gg. Asylunterkunft richtet      |
| 27.12.2013<br>23:55 | Breitenworbis        | 1                             | 0                          | Verst.<br>Sprengmittel-<br>gesetz | TV wirft Knallkörper aus Auto vor Unterkunft (Ordnungswidrigkeit)                       |
| 06.01.2014<br>07:35 | Greiz                | 0                             | 0                          | § 303 StGB                        | UT bringen Aufkleber an Objekt an.  |
| 01.02.2014<br>03:40 | Gerstungen           | 3                             | 0                          | § 86a StGB                        | TV zerstören Fensterscheibe und rufen „Sieg Heil“                                       |
| 13.04.2014<br>01:00 | Schmölln             | 0                             | 0                          | § 303 StGB                        | UT bringen Knallkörper an GU zur Detonation   |
| 10.08.2014<br>07:40 | Suhl                 | 0                             | 0                          | § 303 StGB                        | UT zerstört mit Stein Scheibe eines Fensters der Landesaufnahmestelle                   |
| 10.08.2014<br>04:00 | Suhl                 | 0                             | 0                          | § 303 StGB                        | UT legen Feuer am Lichtmast der Landesaufnahmestelle                                    |
| 26.08.2014<br>07:00 | Greiz                | 1                             | 0                          | § 130 StGB                        | TV rief in und vor der Unterkunft Parolen   |
| 06.09.2014<br>01:35 | Apolda               | 3                             | 0                          | § 86a StGB                        | TV rufen Parolen vor GU und betreten Objekt   |
| 08.09.2014<br>00:00 | Greiz                | 0                             | 0                          | § 303 StGB                        | UT haben vermutlich eine Fensterscheibe eingeworfen                                     |
| 06.11.2014<br>16:45 | Unter-<br>wellenborn | 0                             | 0                          | § 303 StGB                        | UT verkleben Schlösser vor Unterkunft   |
| 11.02.2015<br>22:33 | Buttstädt            | 1                             | 1                          | § 126 StGB                        | Geschädigte (GS) erhält Anruf mit bedrohendem Inhalt                                    |
| 23.02.2015<br>10:00 | Sonneberg            | 1                             | 0                          | § 303 StGB                        | TV wirft Scheiben einer geplanten Unterkunft ein  |
| 04.03.2015<br>10:00 | Gera                 | 0                             | 1                          | § 241 StGB                        | GS gab gegenüber einem Mitarbeiter des TMMJV an bedroht worden zu sein.                 |
| 09.03.2015          | Gera                 | 0                             | 1                          | § 185 StGB                        | UT übersenden einen anonymen Brief mit bedrohendem Inhalt                               |
| 21.03.2015<br>22:13 | Gera                 | 1                             | 1                          | § 126 StGB                        | TV übersendet eine Email mit bedrohendem Inhalt   |

| Datum/<br>Uhrzeit   | Tatort              | Anzahl<br>Tatver-<br>dächtige | Anzahl<br>Geschäd-<br>igte | Delikt   | Sachverhalt   |
|---------------------|---------------------|-------------------------------|----------------------------|--|---|
| 25.03.2015<br>20:00 | Schleusegrund       | 0                             | 0                          | § 303 StGB                                       | UT werfen Scheibe einer Asylbewerber-unterkunft mit Stein(en) ein.  |
| 27.03.2015<br>05:20 | Erfurt              | 0                             | 0                          | § 126 StGB                                       | UT bringen einen Zettel mit bedrohendem Inhalt am Hauseingang einer geplanten Unterkunft an                                   |
| 08.04.2015<br>01:20 | Jena                | 0                             | 0                          | § 123 StGB                                       | UT begaben sich auf das umfriedete Gelände der GU und riefen „Ausländer raus“   |
| 26.04.2015          | Mühlhausen          | 0                             | 0                          | § 303 StGB                                       | UT brennen Kohleanzünder an schleudern diesen im Eingangsbereich der GU Felchta über den Zaun auf die Mülltonnen.             |
| 30.04.2015<br>11:00 | Erfurt              | 0                             | 0                          | § 303 StGB                                       | UT beschießen Objekt und Gelände mit Farbe aus Painball-Waffe   |
| 05.06.2015<br>13:00 | Hildburg-<br>hausen | 0                             | 0                          | § 86a StGB                                       | UT brachten Hakenkreuze im Eingangsbereich der GU an.   |
| 16.06.2015<br>02:45 | Jena                | 0                             | 0                          | § 303 StGB                                       | UT werfen Steine an Unterkunft, es entsteht kein Sachschaden  |
| 20.06.2015<br>03:50 | Gotha               | 1                             | 0                          | § 303 StGB                                       | TV soll im Eingangsbereich Plakatreste angezündet haben   |
| 22.06.2015          | Ilmenau             | 1                             | 0                          | § 303 StGB                                       | TV wird verdächtig, Schloss von Wohnung verklebt zu haben   |
| 11.07.2015          | Ilmenau             | 0                             | 0                          | § 303 StGB                                       | UT verklebt Schloss von Wohnungstür   |
| 17.07.2015<br>13:57 | Schöngleina         | 0                             | 0                          | § 303 StGB                                       | Graffiti an vorgesehener GU "Schöngleina bleibt deutsch" "Nationaler Widerstand"  |
| 02.08.2015<br>11:35 | Tabarz              | 0                             | 0                          | § 303 StGB                                       | UT entzünden mittels Pyrotechnik einen Briefkasten einer GU   |
| 04.08.2015          | Tabarz              | 0                             | 0                          | § 123 StGB                                       | UT verursachen ruhestörenden Lärm im Hauseingang einer GU, es werden angebranntes Papier und ausgedrückte Kippen festgestellt |
| 07.08.2015<br>03:00 | Arnstadt            | 4                             | 0                          | § 126 StGB                                       | TV singen/rufen ausländerfeindliche Parolen vor GU  |
| 10.08.2015<br>06:00 | Schalkau            | 2                             | 0                          | § 86a StGB<br>(bis<br>19.08.2015:<br>§ 126 StGB) | TV rufen ausländerfeindliche Parolen  |

| Datum/<br>Uhrzeit   | Tatort               | Anzahl<br>Tatver-<br>dächtige | Anzahl<br>Geschäd-<br>igte | Delikt      | Sachverhalt   |
|---------------------|----------------------|-------------------------------|----------------------------|-------------|---|
| 12.08.2015<br>15:30 | Eisenberg            | 0                             | 0                          | § 86a StGB  | UT zeigen Hitlergruß vor der Aufnahmestelle und fertigen Fotos von dieser   |
| 19.08.2015<br>08:00 | Hildburg-<br>hausen  | 0                             | 0                          | § 303 StGB  | UT werfen Verkehrsschild durch Scheibe der Asylunterkunft   |
| 21.08.2015<br>02:00 | Ohrdruf              | 0                             | 0                          | § 86a StGB  | UT bringen Graffiti an geplanter LAST an  |
| 23.08.2015<br>02:44 | Greiz                | 1                             | 0                          | § 145d StGB | TV teilt telefonisch "falsche" Straftat mit   |
| 01.09.2015<br>17:50 | Suhl                 | 1                             | 0                          | § 303 StGB  | TV beschädigt Fahrzeuge von Mitarbeitern des Wachschutzes   |
| 02.09.2015          | Nordhausen           | 2                             | 0                          | § 303 StGB  | TV beschädigen Außenverglasung einer Asylunterkunft mit Steinen   |
| 06.09.2015          | Ellrich              | 0                             | 0                          | § 303 StGB  | UT bringen Schmiererei an der Zufahrt zur Unterkunft an   |
| 07.09.2015<br>03:32 | Rockensußra          | 0                             | 0                          | § 306a StGB | Brandstiftung   |
| 08.09.2015          | Bleicherode          | 0                             | 0                          | § 306 StGB  | UT drängen durch ein Kellerfenster in das Gebäude der ehemaligen Bergbauakademie ein. Im Gebäude wurden Graffitis gesprüht mit teils ausländerfeindlichen Parolen. Weiterhin wurde versucht eine Treppe im Flur anzuzünden. |
| 11.09.2015<br>02:40 | Gerstungen           | 0                             | 0                          | § 306 StGB  | UT schlagen vermutl. eine Scheibe der Eingangstür ein und werfen zwei brennende Feueranzünder aus Holzwolle in den Hausflur des leerstehenden Wohnhauses.   |
| 11.09.2015          | Brotterode           | 0                             | 0                          | § 303 StGB  | UT besprühen Mülleimer/ Stromverteiler vor geplanter Unterkunft.  |
| 12.09.2015<br>00:10 | Bad<br>Frankenhausen | 0                             | 0                          | § 303 StGB  | UT setzen Rollcontainer vor Unterkunft in Brand   |
| 12.09.2015<br>08:50 | Bad<br>Lobenstein    | 1                             | 0                          | § 86a StGB  | TV tritt gegen Scheiben der Erstaufnahmeeinrichtung und ruft nazistische Parolen  |

| <b>Datum/<br/>Uhrzeit</b> | <b>Tatort</b> | <b>Anzahl<br/>Tatver-<br/>dächtige</b> | <b>Anzahl<br/>Geschäd-<br/>igte</b> | <b>Delikt</b> | <b>Sachverhalt</b>   |
|---------------------------|---------------|--|-------------------------------------|---------------|--|
| 14.09.2015<br>16:00       | Gehren        | 0                                      | 0                                   | § 303 StGB    | UT beschädigen Toiletten und öffnen Wasserhähne  |
| 19.09.2015<br>18:30       | Erfurt        | 0                                      | 0                                   | § 303 StGB    | UT bringen mit Wachsmalstift Schriftzug "AK-47 NSU lebt" an der GU an                                |
| 20.09.2015<br>04:45       | Eisenach      | 3                                      | 0                                   | § 123 StGB    | TT versuchten auf Gelände „Palmental“ ein Transparent "Refugees not welcome" anzubringen.            |
| 28.09.2015<br>06:45       | Arnstadt      | 0                                      | 0                                   | § 303 StGB    | UT dringen in 1. OG der geplanten GU ein, stecken Stöpsel in Waschbecken und drehen Wasserhähne auf. |